

M"net SDSL: Internet und Telefonie aus einer Hand

Ab 119 €/Monat*
(zzgl. MwSt.)



SDSL-Internetzugang bis zu 4.600 kbit/s

Günstige Telefonie: 9,90 €/Monat* je ISDN-Anschluss

SDSL-Router mit Installation vor Ort inklusive

M"net bietet Ihnen mit M"net SDSL den optimalen Telekommunikations-Anschluss: Profitieren Sie von der leistungsstarken Kombination aus schnellem Breitband-Internetzugang und kostengünstiger Telefonie. Und dabei enthält jeder M"net SDSL-Anschluss mit einer eigenen Domain, E-Mail-Adressen und Webspace automatisch ein komplettes Internet-Profipaket für Ihr Unternehmen. Was wollen Sie mehr?

Überzeugende Leistung zum günstigen Preis, **M"net SDSL** bietet Ihnen die entscheidenden Vorteile:



Professioneller Breitband-Internetzugang mit mindestens einer festen IP-Adresse und mit bis zu 4.600 kbit/s.



Erweiterbar um bis zu 4 ISDN-Anschlüsse für je 9,90 €/Monat*:
Sie sparen bis zu 60 Prozent beim ISDN-Grundpreis!



1 Domain (.de, .com, .net oder .org).



20 E-Mail-Adressen mit jeweils 20 MB Mailboxgröße.



100 MB Speicherplatz für die firmeneigene Homepage.



Flatrate oder Volumentarif – Sie entscheiden!

Zudem profitieren Sie von extra günstigen Verbindungspreisen im Tarif „M"net PremiumCall“:

- Sekundengenaue Abrechnung ab der 1. Sekunde
- Bayern zum Ortstarif für 2,00 Cent/Minute*
- Rabatt für Vieltelefonierer

*Einmaliger Einrichtungspreis ab 0 €, Mindestvertragslaufzeit 12 Monate, alle Preise zzgl. MwSt.

Wechseln Sie jetzt zu M"net – alles, was Sie dazu brauchen, halten Sie in Ihrer Hand!

M"net Telekommunikations GmbH

Tel. 089 / 45 200 - 59 07 • Fax 089 / 45 200 - 45 • E-Mail: info@m-net.de

Preise zzgl. MwSt.

M-net Telekommunikations GmbH · Müllerstraße 7 · 80469 München
Tel: (089) 45 200 - 0 · Fax: (089) 45 200 - 45 · E-Mail: info@m-net.de

Produkt	Datentransfer inkl.	Bandbreite symmetrisch	Einmalige Einrichtung ² Mindestvertragsdauer 12/24/36 Monate	Monatlich
SDSLvario 2300	2 GB/Monat ¹	2300 kbit/s	398,-/199,-/0,- €	119,- €
SDSLvario 4600 (inkl. 4-Draht Option)	5 GB/Monat ¹	4600 kbit/s		279,- €
SDSLflat 512	Gesamt	512 kbit/s		159,- €
SDSLflat 2300	Gesamt	2300 kbit/s		249,- €
SDSLflat 4600 (inkl. 4-Draht Option)	Gesamt	4600 kbit/s		499,- €

Jeder Anschluss beinhaltet: 20 E-Mail-Adressen mit 20 MB Mailboxgröße, 100 MB Webspace, eine .de-, .com-, .net oder .org-Domain, eine feste öffentliche IP-Adresse, zusätzliche IP-Adressen nach Bedarf. ¹Jedes weitere GB 9,- €. ²Der einmalige Einrichtungspreis beinhaltet die Erstkonfiguration und Erstinstallation der Endgeräte, weitere Konfigurationsleistungen werden pauschal jeweils mit 30,- € (telefonisch oder remote) bzw. 90,- € (Vor-Ort-Einsatz) berechnet.

Erweiterung	Beschreibung	Einrichtung	Monatlich
4-Draht Option	Bereitstellung einer zweiten Teilnehmeranschlussleitung zur Verbesserung der Übertragungsqualität.	199,- € bzw. 299,- € bei nachträglicher Beauftragung	139,- €
Dynamic Webspace	500 MB Webspace ³ inkl. Einbindung von CGI, Perl, PHP, MySQL und PostgreSQL	0,- € bzw. 35,- € bei nachträglicher Beauftragung	35,- €

³ Inkl. 2 GB Datentransfer, jedes weitere GB wird mit € 9,- berechnet.

ISDN-Erweiterung: Der schnelle DSL-Internetzugang kann um bis zu 4 günstige ISDN-Anschlüsse (S0) erweitert werden.

	Einmaliger Einrichtungspreis	Monatlicher Grundpreis
Je S0-Anschluss (Mehrgeräte- oder Anlagenanschluss)	0,- €⁴	9,90 €

⁴ Bei gleichzeitiger Beauftragung des SDSL- und ISDN-Anschlusses. Bei nachträglicher Beauftragung wird je S0-Anschluss ein einmaliger Einrichtungspreis von 33,63 € (Selbstinstallation) bzw. 93,11 € bei Installation durch M-net-Service berechnet.

ISDN-Verbindungspreise in Cent/Min. ⁵ (0 - 24 Uhr, Abrechnung sekundengenau)

M-net-zu-M-net	1,00	Alle M-net Telefonanschlusskunden innerhalb des Regierungsbezirks Ihres Telefonanschlusses
Bayern (Ortstarif in ganz Bayern)	2,00	Alle Ortsnetze innerhalb der geografischen Grenzen des Freistaates Bayern
National	2,50	Alle Ortsnetze im Inland, soweit sie nicht zum Tarifbereich Bayern gehören
Mobil D1, D2	18,00	Alle Verbindungen ins Netz von T-Mobile (D1) und Vodafone (D2)
Mobil E-Plus, O2	21,00	Alle Verbindungen ins Netz von E-Plus und O2
International 1 Festnetz	2,50	Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Kanada, Liechtenstein, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Spanien, USA

⁵ Auszug, vollständige Liste und Verbindungspreise zu Sonderrufnummern unter www.m-net.de, Geschäftskunden, Tarif: „M-net PremiumCall“.

M-net PremiumCall Rabattstaffel

Rabattfähige Umsatzstufe (ohne MwSt.)	100,00 €	250,00 €	500,00 €	700,00 €
Rabatte	2%	3%	4%	5%

Die Rabatte werden auf die rabattfähigen Verbindungen eines Vertrages innerhalb des jeweiligen Abrechnungszeitraumes in Abhängigkeit von der vereinbarten Vertragslaufzeit gewährt. Rabattfähig sind alle Verbindungen im Abrechnungszeitraum zu Festnetzanschlüssen im Inland, Ausland und zu allen inländischen Mobilfunkanschlüssen. Das rabattfähige Gesamtvolumen eines Vertrages ist die Grundlage für die jeweilige rabattfähige Umsatzstufe.

Servicepreise (z.B. für Inhouse-Verkabelung)

Installationsarbeiten⁶ (je 30 Minuten, Montag - Freitag: 8 - 18 Uhr)	40,90 €
Material	nach Aufwand

⁶ Arbeiten in den Räumen des Kunden, die nicht im direkten Zusammenhang mit der betriebsfähigen Bereitstellung eines SDSL- oder ISDN-Anschlusses stehen. Abrechnung nach Arbeitseinheiten zu je 30 Minuten. Die Fahrtzeit wird als Arbeitszeit berechnet.

Fax: (089) 45 200 - 45

M-net Telekommunikations GmbH · Müllerstraße 7 · 80469 München
Tel: (089) 45 200 - 0 · Fax: (089) 45 200 - 45 · E-Mail: info@m-net.de

Neuauftrag Änderung eines bestehenden M-net Anschlusses

Vertragsnummer: _____

1. Auftraggeberin / Auftraggeber

Frau Herr Firma bzw. gewerbliche Nutzung

Firmenname / Nachname / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Firmen: Branche und Register-Nr.

Tel. / Fax-Nr. (für Rückfragen)

Lage der 1. Anschlussdose (Stockwerk / Wohnungsnummer o.ä.)

HRA / HRB / PR oder Geburtsdatum

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend von 1.) Frau Herr Firma bzw. gewerbliche Nutzung

Firmenname / Nachname / Vorname

Straße / Hausnummer

Ansprechpartner Rechnung

PLZ/Ort

Tel. / Fax-Nr. / E-Mail

2. Adresse des Anschlusses (falls abweichend von 1.)

Frau Herr Firma bzw. gewerbliche Nutzung

Firmenname / Nachname / Vorname

Straße / Hausnummer / Lage der 1. Anschlussdose (Stockwerk / Wohnungsnummer o.ä.)

Ansprechpartner/in vor Ort

PLZ / Ort

Tel. / Fax-Nr. (für Rückfragen)

3. SDSL-Anschluss

Ich beauftrage gemäß Preisliste M-net SDSL (4/2005) nachfolgendes Produkt:

SDSLflat 4600 (inkl. 4-Draht-Option) SDSLflat 2300 SDSLflat 512 SDSLvario 4600 (inkl. 4-Draht-Option) SDSLvario 2300

Inklusive 20 E-Mail-Adressen mit 20 MB Mailboxgröße, einer festen IP-Adresse, einer Domain (.de .com .net oder .org) und 100 MB statischem Webspace. Die Erstinstallation des SDSL-Endgeräts erfolgt durch M-net und ist mit dem einmaligen Einrichtungsentgelt abgegolten.

4-Draht-Option (Aufpreis gemäß Preisliste) zusätzlich 500 MB Dynamic Webspace: Einbindung von Perl, PHP4, MySQL und PostgreSQL (Aufpreis gemäß Preisliste)

4. Vertragslaufzeit / Terminwunsch für den SDSL-Anschluss

Der Vertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Mindestvertragslaufzeit ab Bereitstellung beträgt:

12 Monate 24 Monate 36 Monate (nur für Geschäftskunden)

Der SDSL-Anschluss kann mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Kalendermonats, frühestens jedoch zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit gekündigt werden. Bei nachträglicher ISDN-Erweiterung (Auftrag SDSL-ISDN-Anschluss) wird die Kündigung frühestens Ablauf der Mindestvertragslaufzeit der ISDN-Anschlüsse wirksam. Der Wechsel zu höheren Bandbreiten kann jeweils 14-tägig zum Monatsende erfolgen. Ein Wechsel zu einer niedrigeren Bandbreite ist zum Ablauf der Mindestlaufzeit möglich. Eine Kündigung des SDSL-Anschlusses bedingt automatisch eine Kündigung aller mit diesem Vertrag verbundenen ISDN-Anschlüsse.

unverbindlicher Terminwunsch: Schnellstmöglich Datum (Mo-Fr, außer Feiertage): ____ / ____ / ____

5. Konfiguration des SDSL-Endgerätes

Das SDSL-Endgerät wird mit folgender Grundkonfiguration installiert: IP-Adresse, LAN: 10.0.0.138 Subnetz: 255.255.255.0 NAT: Aktiviert

Portforwarding: Deaktiviert DHCP: Aktiviert (Vergabe von IP-Adressen aus dem Bereich 10.0.0.16 -10.0.0.254)

Ich wünsche eine Änderung der Konfiguration des SDSL-Endgeräts gemäß Anlage „SDSL-Endgerät“.

6. ISDN-Anschluss (ein Auftrag je Mehrgeräteanschluss notwendig)

Zusätzlich zu dem SDSL-Anschluss unter 3. beauftrage ich folgende ISDN-S0-Anschlüsse: **Anzahl** ____ (maximal 4 pro SDSL-Anschluss)

Davon sind Anlagenanschlüsse: **Anzahl** ____ Mehrgeräteanschlüsse (bei mehr als einem bitte Zusatzaufträge ISDN-Anschluss verwenden): **Anzahl** ____

Falls es sich um bestehende M-net-ISDN-Anschlüsse handelt, bitte Angabe der Vertrags-Nr.: _____

ISDN-Grundpreise gemäß Preisliste M-net SDSL (4/05). Die Berechnung der Verbindungsgebühren erfolgt gemäß Preisliste „M-net PremiumCall“

Endgeräte: NTBA bereits vorhanden oder von M-net bereits erhalten 1. Anschluss-Dose (TAE-Dose) nicht vorhanden

Selbstmontage des NTBA's; wird durch M-net versandt Umverlegung der 1. Anschluss-Dose (TAE) gemäß Preisliste

Installation gemäß Preisliste durch M-net Service (genauere Angaben zur Umverlegung unter Punkt 8. „Sonstige Angaben“)

Die Erstinstallation der ISDN-NTBA's erfolgt im Falle einer gleichzeitigen Beauftragung der ISDN-Anschlüsse mit dem SDSL-Anschluss durch M-net und ist mit dem einmaligen Einrichtungsentgelt abgegolten. Bei nachträglicher Beauftragung der ISDN-Anschlüsse erfolgt eine Berechnung gemäß SDSL-Preisliste.

7. Übernahme von bestehenden Rufnummern

S0-Anlagenanschluss

Folgende Durchwahlnummern gehören zum Anlagenanschluss inkl. Zentrale: _____ - _____

Rufnummernblock von: _____ bis _____ **oder**

S0-Mehrgeräteanschluss Folgende Rufnummern gehören zum 1. Mehrgeräteanschluss:

Vorwahl _____ 1 _____ 2 _____

3 _____ 4 _____ 5 _____ 6 _____

7 _____ 8 _____ 9 _____ 10 _____

Hinweis: Bitte füllen Sie je ISDN-Anschluss, mit dem Sie den Netzbetreiber wechseln, zusätzlich einen **Portierungsauftrag** aus.

8. Vertragslaufzeit / Terminwunsch für den ISDN-Anschluss

Der Vertrag ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Mindestvertragslaufzeit ab Bereitstellung beträgt:

12 Monate 24 Monate 36 Monate (nur für Geschäftskunden)

Die ISDN-Anschlüsse können mit einer Frist von 1 Monat, frühestens jedoch zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit gekündigt werden, ohne dass der Vertrag über den SDSL-Anschluss hiervon berührt wird. Soweit keine Kündigung erfolgt, verlängert sich die Vertragslaufzeit jeweils um 3 Monate, wenn nicht spätestens 1 Monat vor ihrem Ablauf schriftlich gekündigt wird. Eine Kündigung des unter Ziffer 3. genannten SDSL-Anschlusses bedingt automatisch eine Kündigung aller mit diesem Vertrag verbundenen ISDN-Anschlüsse.

unverbindlicher Terminwunsch: Schnellstmöglich Datum (Mo-Fr, außer Feiertage): ____ / ____ / ____

Fax: (089) 45 200 - 45

M-net Telekommunikations GmbH · Müllerstraße 7 · 80469 München
Tel: (089) 45 200 - 0 · Fax: (089) 45 200 - 45 · E-Mail: info@m-net.de

9. Einzelverbindungsachweis (EVN)

Ich wünsche einen Einzelverbindungsachweis: Nein (Standard) Ja, mit vollständiger Zielrufnummer Ja, mit verkürzter Zielrufnummer
Der EVN wird mit der Rechnung derzeit in Papierform versendet.* Alternativ dazu wünsche ich EVN auf CD (gemäß Preisliste)

Ich versichere hiermit, dass alle Nutzer des vertraglichen Anschlusses auf die Erfassung der Verbindungsdaten hingewiesen sind und künftige Nutzer unverzüglich darüber informiert werden und dass ggf. Betriebsrat oder die Personalvertretung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften beteiligt wurden.

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise! Verbindungsdaten speichert M-net nach den gesetzlichen Vorschriften mit vollständiger Rufnummer, wenn der Kunde nicht nachfolgend etwas anderes wünscht. Verbindungsdaten mit Versendung der Rechnung vollständig löschen Verbindungsdaten mit verkürzter Rufnummer speichern
Soweit Verbindungsdaten auf Wunsch des Kunden oder aufgrund gesetzlicher Verpflichtung gelöscht wurden, ist M-net von der Pflicht zur Vorlage der Verbindungsdaten zum Nachweis der Richtigkeit der Rechnung befreit.

* siehe Leistungsbeschreibung, Punkt 1.6 „Rechnung und Einzelverbindungsachweis (EVN)“.

10. Telefonbucheintrag / Datennutzung

Ich möchte, dass mein Name, meine Adresse und meine erste Rufnummer in öffentliche gedruckte und elektronische Teilnehmerverzeichnisse eingetragen und hierüber telefonische Auskünfte erteilt werden (wichtige Informationen hierzu enthalten unsere Datenschutzhinweise).

Ja, der Eintrag ist privat gewerblich (Falls Sie als gewerblicher Kunde Ihre Branche angeben, werden Sie automatisch und kostenlos in das Branchenbuch eingetragen).
Rufnummer, für die ein Eintrag gewünscht wird (Bitte beachten Sie, dass für jede einzelne Rufnummer nur ein Eintrag vorgenommen werden kann):

Vorwahl: _____ Rufnummer: _____ Faxnummer: _____

Bei einem Anlagenanschluss können bis zu 15 Durchwahlrufnummern mit Namensbezeichnung (ohne Anschrift) mit Angabe des Verwendungszwecks formlos auf einem zusätzlichen Blatt angegeben werden.

Eintrag in gedruckte Verzeichnisse (z. B. Telefonbuch) elektronische Verzeichnisse (z. B. CD-ROM, Internet)

Auskunft über kompletten Eintrag im Rahmen der rechtlichen Bestimmungen über Name und Adresse nach Angabe der Rufnummer (Inversuche) nur über die Rufnummer
Kundendaten, die veröffentlicht werden sollen:

Name / Firma (das erstgenannte Wort wird als Suchbegriff verwendet, max. 80 Zeichen) _____

Vorname (max. 30 Zeichen) _____

Branche bzw. Beruf _____ Straße / Hausnummer _____ PLZ / Ort _____

Stichwort (Einträge von Behörden oder Einrichtungen können unter einem Stichwort zusammengefasst werden, welches als Suchbegriff verwendet wird).

Nein, kein Eintrag, Unterdrückung der Rufnummernübermittlung, (CLIR, COLR) Nein, kein Eintrag, mit Rufnummernübermittlung

Ich möchte zukünftig weitere Informationen zu Produkten und Aktionen erhalten und erkläre mich deswegen damit einverstanden, dass meine Vertragsdaten zur Kundenberatung, Werbung und bedarfsgerechten Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen per E-mail oder schriftlich verwendet werden dürfen. Die Daten werden ausschließlich von der M-net verwendet. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Ich kann mein Einverständnis jederzeit schriftlich oder mit einer formlosen E-Mail an die Adresse info@m-net.de widerrufen. Ja, ich möchte über Aktionen und Produkte informiert werden Nein, ich möchte nicht über Aktionen und Produkte informiert werden

11. Freischaltung von Sonder-Rufnummern

Die Service-Rufnummern 0190 (1-9) (Premium Rate-Dienste) sind wegen der hiermit verbundenen Risiken standardmäßig gesperrt und werden nur auf gesonderten Antrag des Kunden freigeschaltet. Dieser Antrag kann unter www.m-net.de abgerufen werden, oder wird auf Anfrage zugesendet.

12. Sonstige Angaben

13. Einzugsermächtigung

Ich ermächtige M-net widerruflich, die Rechnungsbeträge aus dem Vertragsverhältnis von meinem Konto durch Lastschrift einzuziehen. Der Einzug erfolgt 7 Tage nach Rechnungsdatum.

Kontoinhaber _____

Konto für die Teilnahme am Lastschriftverfahren: _____

Kreditinstitut _____

BLZ _____ Konto-Nr. _____

Datum _____ Unterschrift Kontoinhaber/in _____

Bei Nichtteilnahme am Lastschriftverfahren wird der Preis gemäß Preisliste in Rechnung gestellt.

14. Verbindliche Auftragserteilung

Ich erteile diesen Auftrag gemäß der Preisliste (Stand 4/05), der Leistungsbeschreibung (Stand 4/05) und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für M-net SDSL (Stand 4/05), die auf den nachfolgenden Seiten dieses Formulars abgedruckt sind.

Der vorliegende Vertrag kommt durch Zugang einer Auftragsbestätigung der M-net Telekommunikations GmbH beim Kunden, spätestens jedoch mit Freischaltung des Anschlusses zu Stande. Der Kunde hat sämtliche Kosten zu tragen, die aufgrund von falschen Angaben auf dem Auftragsformular entstehen, insbesondere bei falschen Angaben zur Adresse des Anschlusses oder Bankverbindungsangaben, sowie bei Stornierung nach Auftragserteilung.

Die Durchführung des Vertrages über den SDSL-Anschluss steht unter der Voraussetzung, dass M-net an der Adresse des Anschlusses eine geeignete Teilnehmeranschlussleitung (TAL) zur Verfügung steht. Die Durchführung des Vertrages über den SDSL-Anschluss ist aber nicht davon abhängig, ob für ggf. beauftragte ISDN-Anschlüsse ebenfalls eine geeignete Teilnehmeranschlussleitung zur Verfügung steht.

Die Durchführung des Vertrages über den ISDN-Anschluss steht unter der Voraussetzung, dass der unter Ziffer 3 genannte SDSL-Anschluss realisierbar ist und dass M-net an der Adresse des Anschlusses eine geeignete Teilnehmeranschlussleitung (TAL) zur Verfügung steht.

Bonitätsauskünfte: Ich willige ein, dass M-net bei Auskunfteien Bonitätsauskünfte einholt und die hierfür erforderlichen Kundendaten an die betreffenden Auskunfteien übermittelt. Call by Call und Preselection ist gegenwärtig nicht möglich.

Der Auftraggeber erklärt, dass er die vertraglichen Leistungen für seine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit bezieht.

Datum _____ Unterschrift Auftraggeber/in _____

Wird von M-net ausgefüllt:

Partner-Nummer	Ansprechpartner
----------------	-----------------

Fax: (089) 45 200 - 39 84

M-net Telekommunikations GmbH · Müllerstraße 7 · 80469 München
Tel: (089) 45 200 - 0 · Fax: (089) 45 200 - 45 · E-Mail: info@m-net.de

Auftraggeber/in (nur Geschäftskunden)
Firmenname/Nachname/Vorname
Straße/Nummer
PLZ/Ort

Adresse des Anschlusses
Firmenname/Nachname/Vorname
Straße/Nummer/Stockwerk
PLZ/Ort

Systemadministrator (Anwesenheit bei Installation erforderlich)		
Firmenname/Nachname/Vorname	Telefon	E-Mail

Bitte lesen Sie die nachfolgend beschriebene Konfiguration des SDSL-Endgerätes sorgfältig durch. Um Ihr Netzwerk erfolgreich an das Internet anzubinden, ist unter Umständen eine Änderung der Konfiguration des SDSL-Endgerätes oder auch Ihres Netzwerkes erforderlich. Bitte teilen Sie uns rechtzeitig vor der Installation, am besten bei Auftragserteilung, eine Änderung der Grundkonfiguration des SDSL-Endgerätes mit. Eine Änderung der Grundkonfiguration des SDSL-Endgerätes zum Zeitpunkt der Installation kann in der Regel nicht erfolgen und erfordert meistens einen zweiten, kostenpflichtigen Installationstermin.

Grundkonfiguration:	Ich wünsche folgende Änderung:
1. NAT aktiviert	<input type="checkbox"/> deaktiviert , zusätzliche IP-Adressen notwendig, weiter mit „6. Zusätzliche IP-Adressen“.
2. IP-Adresse LAN 10.0.0.138	IP: _____
3. Subnetzmaske 255.0.0.0	_____
4. DHCP aktiviert	<input type="checkbox"/> deaktiviert
5. Port-Forwarding Nur möglich wenn: „1. NAT aktiviert“	<input type="checkbox"/> HTTP (Port 80) IP: _____ <input type="checkbox"/> IMAP (Port: 143) IP: _____ <input type="checkbox"/> POP3 (Port: 110) IP: _____ <input type="checkbox"/> SMTP (Port: 25) IP: _____ <input type="checkbox"/> HTTPs (Port: 443) IP: _____ <input type="checkbox"/> IMAPs (Port: 993) IP: _____ <input type="checkbox"/> POP3s (Port: 995) IP: _____

6. Zusätzliche IP-Adressen Nur erforderlich wenn: „1. NAT: deaktiviert“	Eine öffentliche IP-Adresse reserviert für den SDSL-Router	Benötigte IP-Adressen: _____ davon für virtuelle Webserver*: _____ Anzahl der Endgeräte** aktuell: _____ in 1 Jahr: _____ in 2 Jahren: _____
--	---	---

Administrativer Ansprechpartner/in	
Firmenname/Nachname/Vorname	
Straße/Nummer	
PLZ/Ort	
Telefon	Fax
E-Mail	RIPE-Handle

Technischer Ansprechpartner/in	
Firmenname/Nachname/Vorname	
Straße/Nummer	
PLZ/Ort	
Telefon	Fax
E-Mail	RIPE-Handle

Zu 1.: NAT (Network Address Translation) ermöglicht es, mit einer öffentlichen IP-Adresse ein ganzes Netzwerk an das Internet anzubinden. Dabei werden die privaten IP-Adressen maskiert und sind nicht nach außen sichtbar. Dies bietet einen Schutz vor Angriffen von außen. Wenn NAT deaktiviert wird, ist für jeden Rechner, Drucker etc. eine öffentliche IP-Adresse erforderlich. Siehe Punkt 6.

Zu 2.: Das SDSL-Endgerät verfügt über eine LAN- (Anbindung an das lokale Netzwerk) und über eine WAN-Schnittstelle (Anbindung ans Internet). Beide Schnittstellen erfordern eine IP-Adresse. Die WAN-Schnittstelle erhält eine öffentliche IP-Adresse von M-net zugeteilt. Die LAN-Seite erhält eine private IP-Adresse, die von Ihnen festgelegt werden kann: 10.x.x.x oder 192.168.x.x

Zu 4.: Durch das Dynamic Host Configuration Protocol erfolgt eine automatische Konfiguration aller Netzwerkrechner für den Internetzugang. Bei Deaktivierung von DHCP muss die Konfiguration der einzelnen Netzwerkrechner manuell erfolgen.

Zu 5.: Bei Einsatz von E-Mail- oder Web-Servern, die aus dem Internet erreichbar sein müssen, **und** aktiviertem NAT müssen die entsprechenden Ports auf dem SDSL-Endgerät freigeschaltet werden, um einen Zugriff von außen zu ermöglichen. Für die Freischaltung des jeweiligen Dienstes wird die private IP-Adresse des jeweiligen Servers benötigt. Dies ist nicht notwendig, wenn NAT deaktiviert ist. Dann erfolgt automatisch der Zugriff auf den jeweiligen Server.


Wichtig: Ein Port-Forwarding für FTP-Server ist nicht möglich. Hierfür muss NAT deaktiviert werden und jedem Rechner, der sich im Netz des DSL-Endgerätes befindet, eine öffentliche IP-Adresse zugeordnet werden. Siehe „1. NAT“.

Zu 6.: Hier können maximal 16 IP-Adressen beauftragt werden. Bei einem höheren Bedarf muss dieser gegenüber RIPE begründet werden. Das RIPE-Formular finden Sie unter: <ftp://ftp.ripe.net/ripe/docs/ripe-315.txt>.

* Bitte beachten Sie, dass dieser Teil an zugeteilten IP-Adressen bei genügender Verbreitung von HTTP 1.1 entweder zurückgegeben oder für andere, dann zu dokumentierende Zwecke eingesetzt werden muss. ** Nur Endgeräte (Router, Drucker, Server, Einzelplatzrechner, etc.), die vom Internet direkt erreichbar sein müssen.

Hiermit beantrage ich oben beschriebene Änderung an der Konfiguration des SDSL-Endgerätes gemäß SDSL-Preisliste: 0,- E bei Erstkonfiguration, bzw. nach Aufwand bei nachträglicher Beauftragung.

Datum _____

 Unterschrift _____

M^{net} Telekommunikations GmbH

M^{net} SDSL – Leistungsbeschreibung (4/05)

1. Standardleistung

Die M^{net} Telekommunikations GmbH (im folgenden M^{net} genannt) erbringt im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten die folgenden Leistungen:

- SDSL-Internetzugang mit Volumen- oder Flatratetarif,**
- Zugang zu einem E-Mail-Dienst,**
- Speicherplatz für die Einrichtung einer Homepage,**
- Zugang zum Dienst „News“,**
- Bereitstellung einer Domain**

f) Optional: ISDN-Anschluss mit ISDN-Protokoll DSS1
Die für die Nutzung der vertraglichen Dienste erforderlichen Informationen und Passwörter werden dem Kunden per Post mitgeteilt.

1.1 SDSL-Internetzugang

M^{net} stellt dem Kunden einen breitbandigen Internetzugang auf Basis der SDSL-Technik zur Verfügung. Die jährliche Verfügbarkeit des SDSL-Internetzugangs beträgt mindestens 98,5%. M^{net} ermöglicht dem Kunden die Anbindung seines lokalen IP-Netzwerks über die SDSL-Verbindung an das Internet und stellt einen uneingeschränkten Internetzugang zur Verfügung. Die Verantwortung für notwendige Schutzmaßnahmen liegt daher ausschließlich beim Kunden.

Vereinbarte SDSL-Datenrate: Die angegebenen Bandbreiten sind Maximalwerte, die abhängig von der aktuellen Netzauslastung, der Leistungsfähigkeit der ausgewählten Server im öffentlichen Internet und der Qualität der Teilnehmeranschlussleitung (TAL) variieren können. Sollte bei der Inbetriebnahme festgestellt werden, dass die Datenrate dauerhaft nur zu maximal 70% (bei SDSLvario2300 zu maximal 50%) erbracht werden kann, kann der Kunde innerhalb von 4 Wochen ab Kenntnis der reduzierten Eignung kündigen.

Sollte bei der Inbetriebnahme festgestellt werden, dass die Datenrate dauerhaft zu mindestens 70,1% (bei SDSLvario2300 zu mindestens 50,1%) erbracht werden kann, gilt die bei der Inbetriebnahme erreichte Datenrate als die von Anfang an vereinbarte Datenrate, ohne Änderung der Gegenleistung. Dasselbe gilt für den Fall, dass der Kunde das Kündigungsrecht gemäß vorstehendem Punkt nicht oder noch nicht ausgeübt hat.

Datentransfer: Bei SDSLflat ist der vom Kunden in Anspruch genommene Datentransfer durch die monatliche Pauschalgebühr abgedeckt. Es fallen keine weiteren Einwahl-, Verbindungs- oder Volumenkosten für den Internetzugang über die SDSL-Verbindung an. Bei SDSLvario ist der in der Preisliste aufgeführte Datentransfer durch die monatliche Pauschalgebühr abgedeckt. Der darüber hinausgehende Datentransfer wird gesondert in Rechnung gestellt.

IP-Adressen: Der M^{net} SDSL-Anschluss beinhaltet standardmäßig eine feste, öffentliche IP-Adresse. M^{net} stellt dem Kunden nach Bedarf zusätzliche öffentliche IP-Adressen unter Berücksichtigung der geltenden Vergabe-Richtlinien der RIPE für die Vertragslaufzeit zur Verfügung. Bei Vertragsbeendigung ist der Kunde verpflichtet, die Nutzung von durch M^{net} zugewiesenen IP-Adressen unverzüglich zu unterlassen und deren erneute Verwendung durch M^{net} zu ermöglichen.

SDSL-Endgerät: M^{net} stellt dem Kunden für die Dauer des SDSL-Vertrags einen SDSL-Router zur Verfügung. Der SDSL-Router verbleibt im Eigentum der M^{net} und ist bei Beendigung des Vertragsverhältnisses auf Kosten des Kunden an M^{net} zurückzusenden. Der SDSL-Router dient als SDSL-Abschlusseinheit und gleichzeitig als IP-Router. Der Übergabepunkt zwischen M^{net} und dem Kunden ist der 10BaseT- bzw. 100BaseT-Ethernet-Port des SDSL-Routers zum Anschluss an einen LAN-Switch oder an ein Endgerät (Rechner). Die Verantwortung für die Anschaltung der Kundennetze und -systeme an diesen Übergabepunkt liegt ausschließlich beim Kunden. Der bereitgestellte SDSL-Router wird gemäß der bei Auftragserteilung vom Kunden mitgeteilten Grundkonfiguration installiert. Die Konfiguration des SDSL-Routers erlaubt den Einsatz von NAT, DHCP und Portforwarding wie in der Anlage SDSL-Endgerät beschrieben. Eine Konfiguration des SDSL-Routers durch den Kunden ist nicht möglich.

1.2 E-Mail-Dienst

Der Kunde kann maximal 20 E-Mail-Adressen mit jeweils 20 MB maximalem Speichervolumen der Mailbox einrichten und Nachrichten mit einer Mailgröße von bis zu 20 MB versenden und empfangen. Die E-Mail-Adressen kann der Kunde im M^{net} Kundenportal unter www.m-net.de einrichten.

1.3 Homepage

M^{net} überlässt dem Kunden 100 MB statischen Speicherplatz auf dem M^{net}-Internetserver zur Erstellung einer Homepage. Optional stehen zusätzlich 500 MB dynamischer Web-space mit Perl-, PHP4-, MySQL- und PostgreSQL-Anbindung zur Verfügung.

1.4 Dienst „News“

Der Dienst beinhaltet den Zugang zu wechselnden Nachrichtendiensten und die Teilnahme an Newsgruppen.

1.5 Domain

M^{net} SDSL beinhaltet eine Domain (.de, .com, .net oder .org). Einzelheiten hierzu richten sich nach dem gesonderten Antrag „Domainregistrierung/Übernahme“.

1.6 Telefon-Anschluss

Je nach vertraglicher Vereinbarung wird der Telefonanschluss überlassen als **a) ISDN-Basisanschluss** in der Ausführung als Mehrgeräteanschluss (SO) oder **b) ISDN-Basisanschluss** als Anlagenanschluss (50). Der D-Kanal dient zur Steuerung des Verbindungsaufbaues und darf nicht für eine Übermittlung von Nutzdaten durch den Kunden genutzt werden.

Rufnummern: Der Kunde erhält für einen ISDN-Mehrgeräteanschluss (SO) bis zu 10 Rufnummern (Mehrfachrufnummer – MSN), für einen ISDN-Anlagenanschluss (SO) eine Durchwahlrufnummer (DDI) mit Regelrufnummernblock aus dem M^{net} für das jeweilige Ortsnetz von der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post (RegTP) zugeteilten Rufnummernraum¹. Abweichend hiervon kann der Kunde eine Rufnummer, die ihm von einem anderen Anbieter zugeteilt wurde, in das Telefonnetz der M^{net} übertragen (Portierung der Rufnummer).

Verbindungen: Der Kunde kann mit Hilfe von angeschalteten Endeinrichtungen Verbindungen entgegennehmen oder von M^{net} zu anderen Anschlüssen herstellen lassen.

Verbindungsnetzbereitstellungen (Call-by-Call, Preselection) Dritter sind nicht Bestandteil dieses Vertrages und sind gegenwärtig auch nicht möglich. Verbindungen, die mit 012x oder 0181x - 0189x, 01900x oder 0900x beginnen, sind derzeit aus vertraglichen Gründen nicht möglich. Ausnahmen hiervon sind jedoch möglich.

Die ISDN-Übertragungsgeschwindigkeit beträgt maximal 64 kbit/s je Basiskanale. Die Verfügbarkeit der Telefondienstleistungen kann durch die Leistungsmerkmale, die zwischen den an einer Verbindung beteiligten Netzbetreibern vereinbart sind, eingeschränkt sein. Der Steuerkanal (D-Kanal) dient zur Übermittlung von Informationen zur Steuerung von Verbindungen. Nutzdaten können über den Steuerkanal nur im Rahmen einer dafür definierten Leistung übertragen werden. Die jährliche Verfügbarkeit des M^{net}-Netzes beträgt mindestens 99,99%. Die jährliche Anschlussverfügbarkeit beträgt mindestens 98,5%. Die Verbindungen werden im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten mit einer mittleren Durchlasswahrscheinlichkeit von mindestens 98%² hergestellt.

Rückfrage/Makeln (CH): Herstellen einer zweiten Verbindung während des Gesprächs. Diese beiden Verbindungen können wechselseitig genutzt werden (Makeln), ohne dass zwischenzeitlich eine Verbindung getrennt werden muss.

Dreierkonferenz (3PTY): Zusammenschalten zweier Verbindungen, dass alle drei Gesprächspartner miteinander sprechen können.

Umstecken am Bus (TP): Wechsel des Endgerätes oder der Telekommunikationssteckdose ohne Unterbrechung der Verbindung am ISDN-Anschluss.

Anklopfen (CW): Dem ISDN-Anschluss werden während einer bestehenden Verbindung Informationen über weitere Anrufe übermittelt.

Anrufweiterleitung (CF): Weiterleiten der bei einer Rufnummer ankommenden Verbindungen zu einem vom Kunden gewünschten Anschluss. Die ankommenden Verbindungen werden weitergeleitet: **a)** ständig (Anrufweiterleitung CFU), **b)** nach Feststellung eines Besetztzustandes (Anrufweiterleitung CFB), **c)** falls die Verbindung nicht innerhalb von circa 15 - 20 Sekunden angenommen wird (Anrufweiterleitung CFNR), **d)** bei einem Anlagenanschluss abhängig von der gewählten Nebenstellenummer (Anrufweiterleitung nebenstellenindividuell). Bei einem Mehrgeräteanschluss besteht darüber hinaus die Möglichkeit, Anrufe während der Rufphase zu einem vom Kunden gewünschten Anschluss weiterzuleiten (Anrufweiterleitung während der Rufphase – CD –). Den Zielanschluss und die Voraussetzungen, unter denen die Verbindungen weitergeschaltet werden, kann der Kunde an seinem Komfort-Anschluss durch Selbsteingabe festlegen. Dem Zielanschluss der Weiterleitung wird, sofern der Netzb-

treiber des Zielanschlusses dies unterstützt, der Vorgang der Rufweiterleitung sowie ggf. die Rufnummer des Anschlusses mitgeteilt.

Tarification (AOC): Übermittlung der Information über anfallende Einheiten während und nach Beendigung einer abgehenden M^{net}-Verbindung (AOC, AOCE). Diese Information ist aus technischen Gründen nicht Grundlage für die Berechnung der Verbindungspreise durch M^{net}.

Rechnung und Einzelverbindungsachweis (EVN): Die Rechnungsstellung erfolgt derzeit aus steuerrechtlichen Gründen in Papierform mit Postversand. Sobald die signaturrechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen erfüllt sind, bietet M^{net} neben der Papierform mit Postversand auch die elektronische Übermittlung der Rechnung an (abrufbar über das Kundenportal der M^{net}). M^{net} wird die Kunden über die Verfahrensweise rechtzeitig informieren.

Auf Wunsch des Kunden Aufstellung aller Verbindungen nach zeitlicher Abfolge. Die Zielrufnummern der Verbindungen werden entsprechend dem Wunsch des Kunden entweder **a)** um die letzten drei Ziffern verkürzt oder **b)** in vollständiger Länge angegeben. Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Verbindungen zu bestimmten Personen, Behörden und Organisationen ohne Angabe der Zielnummer in einer Summe zusammengefasst. Alle Verbindungsdaten werden bei M^{net} spätestens sechs Monate nach Rechnungsversand gelöscht, sofern nicht aus datenschutzrechtlichen Gründen oder auf Wunsch des Kunden eine frühere Löschung erfolgt. Eine längere Speicherung erfolgt nur, wenn Einwendungen gegen die Rechnung erhoben wurden. Siehe hierzu unsere Datenschutzhinweise.

Rufnummernanzeige (CLIP): Bei ISDN-Anschlüssen wird die Rufnummer des anrufenden Anschlusses übermittelt, sofern vom anrufenden Anschluss nicht unterdrückt. Bei analogen Anschlüssen als zusätzliche Leistung beauftragbar.

Übermittlung der eigenen Rufnummer: Übermittlung der Rufnummer des Telefonanschlusses bei abgehenden Verbindungen und mit ISDN-Basisanschluss auch bei ankommenden Verbindungen.

Unterdrückung der Übermittlung der eigenen Rufnummer (CLIR): Mit Ausnahme der Verbindungen zu Notrufanschlüssen von Polizei und Feuerwehr kann die Übermittlung der eigenen Rufnummer **a)** fallweise unterdrückt werden, oder, auf gesonderten Antrag des Kunden **b)** ständig unterdrückt werden (CLIR). Auf gesonderten Antrag des Kunden mit ISDN-Basisanschluss wird die eigene Rufnummer bei ankommenden Verbindungen ständig unterdrückt (COLR).

Telefonbucheintrag/Auskunft: Auf Antrag des Kunden veranlasst M^{net} die Aufnahme eines Kundendatensatzes in das Kommunikationsverzeichnis der Deutschen Telekom, das als Basis für gedruckte Verzeichnisse, für elektronische Medien und zum Betreiben telefonischer Auskunftsdienste genutzt wird. Der Kundendatensatz besteht standardmäßig aus einem Suchwort (Name), der Anschrift und der ersten Rufnummer des Kunden. Die Länge des Suchwortes ist auf 80 Zeichen begrenzt. Zusätzlich stehen 40 Zeichen für Vornamen und Namenszusätze oder eine zweite Rufnummer zur Verfügung. Bei Anlagenanschlüssen können als Untereintrag zum Kundendatensatz zusätzlich 15 Durchwahlrufnummern, numerisch aufsteigend sortiert, mit Angabe des Namens, jedoch ohne eigene Anschrift aufgenommen werden. Auf Wunsch des Kunden dürfen Mitbenutzer eingetragen werden, soweit diese damit einverstanden sind. Der Kunde kann die Nutzung des Kundendatensatzes in seinem Antrag einschränken bzw. ihn später ganz oder teilweise widersprechen, siehe hierzu unsere Datenschutzhinweise. Wünscht der Kunde keinen Eintrag in das Kommunikationsverzeichnis, so wird die Rufnummer der vereinbarten Anschlüsse nur auf gesonderten Antrag des Kunden bei abgehenden und bei Mehrgeräteanschlüssen auch bei ankommenden Telefonverbindungen übermittelt. Der Standard-eintrag erfolgt kostenlos, wenn dieser gleichzeitig mit dem zugehörigen Telefonanschluss bestellt wird. Nachträgliche Einträge oder Änderungen von bestehenden Einträgen werden gemäß den „zusätzlichen Leistungen für Telefonanschlüsse“ berechnet.

Anschlussperre für abgehende Verbindungen: Der Telefonanschluss des Kunden ist für abgehende Verbindungen zu Premium-Rate-Diensten des Rufnummernbereichs 0190 (1-9) standardmäßig gesperrt. Die Rufnummern werden auf schriftlichen Antrag des Kunden frei geschaltet. Weitere Sperren können als zusätzliche Leistung beauftragt werden.

Rufnummernmitnahme bei Kündigung: M^{net} schaltet eine oder mehrere Rufnummern des Kunden aus dem Telefonnetz der M^{net} in das Telefonnetz eines anderen Anbieters. Die Umschaltung erfolgt zu den zwischen den Telekommunikationsanbietern vereinbarten Standard-Zeitfenstern. Voraussetzung dafür ist ein entsprechender Auftrag des Kunden, der über den künftigen Anbieter des Anschlusses erteilt werden muss.

2. Zusätzliche Leistungen

M^{net} erbringt jeweils nach Vereinbarung zusätzliche Leistungen für ISDN-Anschlüsse gegen gesonderten Aufpreis. Die Leistungen und Preise richten sich nach der jeweils gültigen „Auftrag für zusätzliche Leistungen für Telefonanschlüsse“.

3. Installation

Die Erstinbetriebnahme des vorkonfigurierten SDSL-Endgerätes erfolgt durch M^{net} und ist mit dem einmaligen Einrichtungsentgelt abgegolten. Die Erstinbetriebnahme der ISDN-NTBA³ erfolgt im Falle einer gleichzeitigen Beauftragung der ISDN-Anschlüsse mit dem SDSL-Anschluss durch M^{net} und ist ebenfalls mit dem einmaligen Einrichtungsentgelt abgegolten. Bei nachträglicher Beauftragung der ISDN-Anschlüsse erfolgt eine Berechnung gemäß SDSL-Preisliste. Zusätzliche Installationsarbeiten, die nicht in direkten Zusammenhang mit der betriebsfähigen Bereitstellung von M^{net} SDSL stehen, z.B. eine ggfs. erforderliche Inhouse-Verkabelung berechnet M^{net} gesondert nach Aufwand. Die Stromversorgung für die Endgeräte ist durch den Kunden bereitzustellen. Der Kunde haftet für jede von ihm oder von Dritten, für die er einzustehen hat, verschuldete Beschädigung der bereitgestellten Endgeräte.

Reklamiert der Kunde einen Fehler der Endgeräte überprüft M^{net} die Funktionsfähigkeit des Systems und stellt die Originalkonfiguration wieder her. Ist das Gerät defekt oder lässt es sich mit der Originalkonfiguration nicht wieder in Betrieb nehmen, stellt M^{net} ein vorkonfiguriertes Austauschgerät bereit. War das Gerät bei Einlieferung zur Überprüfung mit der Originalkonfiguration funktionsfähig oder ist der Fehler auf ein Verschulden des Kunden zurückzuführen, ist M^{net} berechtigt, die durch die Überprüfung/Reparatur anfallenden Kosten dem Kunden nach Aufwand in Rechnung zu stellen. Alle Endgeräte verbleiben im Eigentum der M^{net} und müssen nach Vertragsende auf Kosten des Kunden an M^{net} zurückgegeben werden. M^{net} ist berechtigt, alle ausstehenden Endgeräte 10 Tage nach Vertragsende dem Kunden in Rechnung zu stellen.

Auf besonderen Wunsch wird der Anlagenanschluss (50) auch mit dem nicht mehr weiterentwickelten Signalisierungsprotokoll 1 TR6 mit eingeschränkten Leistungsmerkmalen überlassen. M^{net} ist berechtigt, den Vertrag außerordentlich mit einer Frist von 4 Wochen zu kündigen, falls der von M^{net} beauftragte Hersteller der Vermittlungssysteme die Serviceleistungen für dieses Protokoll einstellt. Die Kunden werden darüber rechtzeitig informiert.

4. Entstörung

M^{net} beseitigt unverzüglich Störungen ihrer technischen Einrichtungen im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten. Hierbei erbringt sie als Standard-Service insbesondere folgende Leistungen:

a) SDSL-Anschluss:

Annahme der Störungsmeldung & Servicebereitschaft: 24h/365 Tage

Reaktionszeit: 30 Minuten

Durchschnittliche Entstörfrist: 4 Stunden

Anmeldung planbarer Arbeiten von M^{net}: 7 Tage

Rückmeldung: Nach Beseitigung der Störung.

b) ISDN-Anschlüsse:

Annahme der Störungsmeldung & Servicebereitschaft: Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr, mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage

Entstörfrist: 14h, außerhalb der Servicebereitschaft wird die Entstörungsfrist ausgesetzt und mit Beginn der nächsten Servicebereitschaft fortgesetzt

Rückmeldung: Nach Beseitigung der Störung.

Planmäßige Wartungsarbeiten:

Planmäßige Wartungsarbeiten für die Erbringung der Dienstleistung werden in den Wartungsfenstern dienstags und donnerstags von 02:00 - 07:00 Uhr durchgeführt. Eine Nichtverfügbarkeit in diesem Zeitraum gilt nicht als Störung, d.h. sie wird nicht auf die Verfügbarkeit des Dienstes angerechnet.

Ihre M^{net} Telekommunikations GmbH

¹ Die Anzahl Rufnummern des Regelnummernblocks bestimmt sich nach der Methode 1 der „Vorläufigen Regeln für die Zuteilung von Rufnummern in den Ortsnetzbereichen“ (veröffentlicht im Amtsblatt der Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post unter www.regtp.de). ² Die Verfügbarkeit beschreibt die für einen Bewertungzeitraum (Messperiode) von 12 Monaten ermittelte tatsächliche Verfügbarkeit (in Stunden) in Relation zur Gesamtzahl der theoretisch möglichen Stunden. Die Verfügbarkeit wird nachfolgender Formel kalkuliert und auf zwei Nachkommastellen gerundet. Dabei ist unter dem Begriff Ausfallzeit die Summe aller Reparaturzeiten innerhalb der Messperiode zu verstehen. Verfügbarkeit = (Messperiode (h) - Ausfallzeit (h)) / Messperiode (h) x 100%. Fehler, die im Verantwortungsbereich des Kunden liegen oder die durch höhere Gewalt hervorgerufen werden, oder unvermeidbare Unterbrechungen aufgrund von Änderungswünschen des Kunden bleiben bei der Ermittlung der tatsächlichen Verfügbarkeit außer Betracht. ³ Die Durchlasswahrscheinlichkeit ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Belegungsversuch von einem beliebigen Übergabepunkt am Eingang des M^{net}-Netzes zu einem beliebigen Endpunkt am Ausgang dieses Netzes durchgeschaltet werden kann.

Portierungsauftrag

<input checked="" type="checkbox"/>	Kündigung von Telefon-/ISDN-Anschlüssen beim bisherigen Netzbetreiber
Bisheriger Netzbetreiber: <input type="checkbox"/> Deutsche Telekom <input type="checkbox"/> andere _____	

Hiermit **kündige/n** ich/wir den/die zur unten genannten/r Rufnummer/n gehörende/n Anschluss/Anschlüsse beim bisherigen Netzbetreiber zum Termin der tatsächlichen Schaltung meines/unseres Anschlusses zur **M"net Telekommunikations GmbH**.

<input type="checkbox"/>	Auftrag zur Rufnummernmitnahme (wenn zutreffend bitte ankreuzen!)	D052
--------------------------	--	-------------

Gleichzeitig beauftrage/n ich/wir den bisherigen Netzbetreiber, die Portierung der angegebenen Rufnummer/n aus dem Netz des bisherigen Netzbetreibers in das Netz von M"net zum Termin der tatsächlichen Umschaltung durchzuführen.

Firmenname, Nachname, Vorname

Straße Hausnummer PLZ Ort

Termin: Der genaue Ausführungstermin wird von beiden Netzbetreibern festgelegt und Ihnen von M"net mitgeteilt.

Derzeitiger Telefonanschluss

Anzahl: _____

Analoganschluss
Herkömmlicher Anschluss, kein ISDN

Anzahl: _____

Basisanschlüsse (ISDN)
Mehrgeräte- o. Anlagenanschluss

**Primärmultiplex-
Anlagenanschluss**

Derzeitige Rufnummern:

a) bei Analog oder ISDN-Mehrgeräteanschlüssen: Vorwahl _____

_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

b) bei ISDN-Anlagenanschluss (TK-Anlagen):

_____ — _____ Rufnummernblock _____ bis _____
Vorwahl Durchwahlnummer inkl. Abfragestelle

Ort/ Datum



Unterschrift (aller Anschlussinhaber und ggf. Stempel)

Nur für interne Vermerke der Netzbetreiber

<input type="checkbox"/>	Zu dieser Portierung gehört eine Bestellung/Kündigung einer Teilnehmeranschlussleitung durch die M"net Telekommunikations GmbH .
--------------------------	---

M"net Referenznummer (bitte angeben)

Portierungstermin: _____

Portierungsfenster: 6:00 - 8:00 Uhr 6:00 - 12:00 Uhr _____

Rückinformation: **Deutsche Telekom AG an M"net Telekommunikations GmbH**

über Fax Nr.: 089 / 45200 - _____ Tel.Nr.: _____ Bearbeiter: _____

Termin bestätigt:

SAf nWe ja nAt Rng Kuf Datum _____

WAI aVb Aif Anl aWE Son Fenster _____

Ansprechpartner bei **Deutsche Telekom AG** • Tel.: _____ Fax: _____

Portierungsauftrag SDSL (M)

M²net Telekommunikations GmbH

Allgemeine Geschäftsbedingungen M²net SDSL

- 1. Vertragsgegenstand, anwendbare Rechtsvorschriften, Vertragsparteien**
- 1.1 Die M²net Telekommunikations GmbH (im folgenden: M²net) erbringt die Leistungen von M²net SDSL zu den folgenden Bedingungen:
Alle Leistungen erfolgen nach den zwischen den Vertragspartnern getroffenen Vereinbarungen, insbesondere der vertraglichen Leistungsbeschreibung, Preisliste, der Datenschutzhinweise sowie ergänzend den nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für sonstige Lieferungen und Leistungen von M²net gelten die hierfür gesondert getroffenen Vereinbarungen und Geschäftsbedingungen.
- 1.2 Soweit Gegenstand des Vertrages die Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen für die Öffentlichkeit ist, gilt die Telekommunikations-Kundenschutzverordnung, auch wenn in den nachstehenden Geschäftsbedingungen nicht ausdrücklich auf sie verwiesen wird. Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil.
- 1.3 Der Kunde kann die Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur mit schriftlicher Zustimmung von M²net auf einen Dritten übertragen.
- 2. Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Preise und Leistungsbeschreibungen**
- 2.1 Will M²net Änderungen der Preise, der Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder der Leistungsbeschreibung vornehmen, wird die vorgesehene Änderung dem Kunden schriftlich bekannt gegeben. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht schriftlich Widerspruch erhebt. Auf diese Folge wird M²net bei der Bekanntgabe der Änderungen besonders hinweisen. Der schriftliche Widerspruch muss innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen bei M²net eingegangen sein. Erfolgt ein solcher Widerspruch, wird der Vertrag ohne die vorgeschlagenen Änderungen fortgesetzt. Das Recht der Vertragspartner zur Kündigung des Vertrages bleibt hiervon unberührt.
- 2.2 Die in der Preisliste angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlich geltenden Höhe.
- 3. Pflichten und Obliegenheiten des Kunden bei allen vertraglichen Leistungen**
- 3.1 Der Kunde ist verpflichtet, die für die Installation und die Leistungserbringung von seiner Seite erforderlichen Mitwirkungshandlungen zu erbringen, insbesondere bei Bedarf den Zugang zum Anschluss zu gewähren, die elektrische Energie für die Installation, den Betrieb und die Instandhaltung sowie den ggf. erforderlichen Potenzialausgleich einschließlich zugehöriger Erdung auf eigene Kosten bereitzustellen.
- 3.2 Der Kunde ist verpflichtet, Instandhaltungs- und Änderungsarbeiten am Anschluss nur von M²net ausführen zu lassen. Aufwendungen, die M²net nach einer Störungsmeldung eines Kunden durch die Überprüfung der technischen Einrichtungen von M²net entstehen, hat der Kunde zu ersetzen, wenn keine Störung der technischen Einrichtungen von M²net vorlag und der Kunde dies bei zumutbarer Fehlersuche hätte erkennen können.
- 3.3 Der Kunde darf die vertraglichen Dienstleistungen nicht rechtsmissbräuchlich nutzen. Unzulässig ist insbesondere das Abrufen, Übermitteln und Anbieten von Inhalten unter Verstoß gegen gesetzliche Vorschriften und Verbote oder gegen Schutzrechte oder Persönlichkeitsrechte Dritter. Kindern oder Jugendlichen dürfen keine Angebote im Widerspruch zu den gesetzlichen Vorschriften zugänglich gemacht werden.
- 3.4 Der Kunde ist verpflichtet, für jeden nicht eingelösten Scheck oder jede nicht eingelöste bzw. zurückgereichte Lastschrift M²net die ihr entstandenen Kosten in dem Umfang zu erstatten, wie er das kostenauslösende Ereignis zu vertreten hat.
- 3.5 Der Kunde hat M²net unverzüglich jede Änderung seines Namens, seiner Firma, seines Wohn- bzw. Geschäftssitzes, seiner Rechnungsanschrift, seiner Bankverbindung bzw. Kreditkartennummer mitzuteilen, sofern diese Daten für die Inanspruchnahme und Erbringung der Leistungen nach diesem Vertrag erforderlich sind.
- 3.6 Der Kunde darf die vertraglichen Dienstleistungen nicht gewerblich an Dritte weiter überlassen. Der Kunde ist für seinen Anschluss voll verantwortlich. Der Kunde ist verpflichtet, geeignete Vorkehrungen gegen eine unbefugte Nutzung der vertraglichen Dienstleistungen durch Dritte zu treffen. Er hat hierfür insbesondere die ihm von M²net überlassenen Benutzeridentifikationen und Passwörter geheim zu halten. Für die Nutzung durch Dritte ist er gegenüber M²net verantwortlich, soweit er diese Nutzung zu vertreten hat. Der Kunde hat insbesondere auch die Entgelte zu zahlen, die durch befugte oder unbefugte Benutzung des vertraglichen Anschlusses durch Dritte entstanden sind, soweit er diese Nutzung zu vertreten hat.
- 3.7 Der Kunde hat bei der Nutzung der vertraglichen Dienstleistungen Sorge dafür zu tragen, dass er keine Programme oder sonstige Daten überträgt, welche die ordnungsgemäße Funktion des Netzes, der Server oder sonstiger technischer Einrichtungen von M²net oder Dritter stören können. Der Kunde muss insbesondere darauf achten, dass er keine Viren oder sonstige Daten versendet, die Serverdienste so programmieren, dass sie Daten unbeabsichtigt vervielfältigen oder versenden. Unzulässig ist insbesondere auch, unbefugt auf fremde Rechner zuzugreifen oder dies zu versuchen, das Internet nach offenen Zugängen zu durchsuchen, fremde Rechner zu blockieren oder dies zu versuchen, das Fälschen von Mail- und Newshheadern sowie von IP-Adressen.
- 3.8 Der Kunde hat die Obliegenheit, seine eigenen technischen Einrichtungen und Datenbestände gegen schadenstiftende Daten von außen durch angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu schützen.
- 3.9 Werden Dritte durch eine unzulässige Nutzung der vertraglichen Dienstleistungen geschädigt, hat der Kunde M²net von hieraus resultierenden Ansprüchen Dritter freizustellen, soweit der Kunde diese Nutzung zu vertreten hat.
- 4. E-Mail Dienst, Homepage, Dienst „News“**
- 4.1 M²net ist berechtigt, eingehende oder abgehende E-Mails zurückzuweisen, wenn die in der Leistungsbeschreibung festgelegte maximale Größe der E-Mail oder Mailbox erreicht ist. Im Falle der Zurückweisung wird der Versender hiervon verständigt. Die Nutzung des E-Mail-Dienstes zum Versenden von Rundschreiben oder Serienbriefen (Nachrichten, die inhaltsgleich an mehrere Empfänger versandt werden) ist nicht gestattet, sofern dabei insgesamt mehr als 50 Empfänger pro E-Mail benannt werden. M²net ist berechtigt, eingegangene E-Mails zu löschen, wenn sie der Kunde vom Server über POP 3 bereits abgerufen hat, oder wenn sie über einen Zeitraum von 90 Tagen vom Kunden nicht abgerufen werden, spätestens jedoch eine Woche nach Vertragsbeendigung.

- 4.2 Die Homepage darf nicht ohne Impressum ins Netz gestellt werden. Das Impressum muss den vollen Namen, bei Firmen den gesetzlichen Vertreter, sowie Postadresse und E-Mail-Adresse des Kunden bzw. des Anbieters der Homepage enthalten. Die darüber hinaus gehenden gesetzlichen Anforderungen an den Inhalt der Homepage bleiben unberührt. M²net ist während der Dauer des Vertragsverhältnisses berechtigt, regelmäßig Sicherungskopien der gespeicherten Inhalte anzufertigen und diese Sicherungskopien auch für Beweis Zwecke zu speichern und zu nutzen. M²net darf die gespeicherten Inhalte eine Woche nach Vertragsbeendigung vollständig vom Server löschen.
- 4.3 Ein Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Newsgruppen, die Vorhaltung von Newsartikeln für einen bestimmten Zeitraum und ähnliches besteht nicht. Der Kunde verpflichtet sich, keine Beiträge in dafür nicht vorgesehenen Themenbereichen und keine Inhalte unter Verstoß gegen die vertraglichen Pflichten oder gesetzliche Bestimmungen zu veröffentlichen. M²net behält sich das Recht redaktioneller Einflussnahme auf die Auswahl der Beiträge vor. M²net ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, Veröffentlichungen abzulehnen oder veröffentlichte Beiträge jederzeit zu löschen.
- 5. Zahlungsbedingungen und Ausschluss von Einwendungen gegen Rechnungen**
- 5.1 Sämtliche nach dem Vertrag geschuldeten Zahlungen werden für den jeweils zurückliegenden Kalendermonat in Rechnung gestellt. Bei Rumpffmonaten wird für jeden Tag nach der Freischaltung 1/30 des monatlichen Grundpreises in Rechnung gestellt.
- 5.2 Der Kunde kommt auch ohne Mahnung in Verzug, wenn die geschuldete Zahlung nicht innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungserhalt bei M²net eingegangen ist.
- 5.3 Der Kunde kann gegen Zahlungsansprüche von M²net nur mit unbestrittenen, in einem Gerichtsverfahren entscheidungsreifen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Kunden nur wegen Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis zu.
- 5.4 Einwendungen gegen die Höhe der nutzungsabhängigen Entgelte (Verbindungsentgelte, Entgelte für Datentransfer) sind vom Kunden unverzüglich nach Rechnungserhalt schriftlich zu erheben. Die Einwendungen müssen innerhalb von sechs Wochen ab Rechnungserhalt bei M²net eingegangen sein. Die Unterlassung rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung. M²net wird in den Rechnungen auf die Folgen einer unterlassenen rechtzeitigen Einwendung besonders hinweisen.
- 5.5 Ist der Kunde aus einem in seiner Person liegenden Grund an der Nutzung der vertraglichen Leistungen gehindert (z.B. Umzug) oder wurde der Zugang zu den vertraglichen Diensten von M²net berechtigt ganz oder teilweise gesperrt, bleibt der Kunde bis zum Ablauf der Vertragsdauer zur Weitererichtung des vereinbarten monatlichen Bereitstellungsentgelts abzüglich der M²net hierdurch ersparten Aufwendungen verpflichtet. Die Zahlungspflicht entfällt, soweit M²net den Anschluss an einen neuen Kunden am gleichen Ort überlässt. Der Kunde kann einen anderen Kunden am gleichen Ort stellen, an den der Anschluss überlassen wird.
- 6. Sicherheitsleistung**
- M²net darf die Überlassung des vertraglichen Anschlusses von einer Sicherheitsleistung in angemessener Höhe abhängig machen, wenn zu befürchten ist, dass der Kunde seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht oder nicht rechtzeitig nachkommen wird.
- 7. Kündigung**
- 7.1 Der Vertrag ist für beide Seiten nach Maßgabe der vertraglichen Vereinbarungen ordentlich kündbar. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.
- 7.2 Kündigungen haben schriftlich zu erfolgen.
- 8. Haftung**
- 8.1 Bei der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen für die Öffentlichkeit im Sinne der Telekommunikations-Kundenschutzverordnung (TKV) haftet M²net für fahrlässig verursachte Vermögensschäden entsprechend § 7 TKV bzw. dessen etwaiger Nachfolgeregelung pro Schadensfall bis zu einem Betrag von 12.500 € je Kunde, für die Gesamtheit der geschädigten Kunden ist die Haftung auf einen Betrag 10 Mio. € je Schadensfall begrenzt. Übersteigen die Entschädigungen, die mehreren Kunden aufgrund desselben Ereignisses zu leiten sind, die Höchstgrenze, so wird der Schadensersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadensersatzansprüche im Verhältnis zur Höchstgrenze steht. Entsteht einem Kunden, der die Telekommunikationsdienstleistungen von M²net seinerseits als Anbieter von Telekommunikationsdienstleistungen für die Öffentlichkeit nutzt, im Rahmen dieser Nutzung ein Vermögensschaden, den M²net fahrlässig verursacht hat, haftet M²net hierfür bis zur Höhe der Summe der Mindesthaftungsbeträge, mit denen dieser Kunde gegenüber seinen Endkunden gemäß § 7 Abs. 2 TKV entsprechend des vorstehenden Satzes haftet.
- 8.2 Für Sachschäden haftet M²net nur bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und der vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; trifft M²net hierbei nur einfache Fahrlässigkeit, ist die Höhe des Schadensersatzes auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Haftung aus Garantien sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt hiervon unberührt.
- 8.3 Im Falle höherer Gewalt ist die M²net von der Leistungserbringung befreit, solange und soweit die Leistungsverhinderung anhält. Höhere Gewalt ist insbs. auch die Störung von Gateways durch TK-Netze, die nicht in der Verfügungsgewalt der M²net stehen.
- 8.4 Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.
- 9. Sonstiges**
- 9.1 Abweichungen von den vertraglichen Regelungen bedürfen der Schriftform, eine Änderung der Schriftform kann nur schriftlich erfolgen.
- 9.2 Sollte eine oder mehrere Regelungen dieser Bedingungen oder anderer Vertragsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berührt.

Ihre M²net Telekommunikations GmbH

M²net Telekommunikations GmbH

Datenschutzhinweise

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Dienstleistungen und Produkten. Datenschutz und Datensicherheit für unsere Kunden haben für M²net einen hohen Stellenwert. Die vorliegenden Hinweise zum Datenschutz erklären Ihnen, welche Informationen M²net von Ihnen erfasst und wie diese Informationen genutzt werden.

1. Bestandsdaten

- 1.1 Wir erheben, verarbeiten und nutzen die Daten, die erforderlich sind, um das Vertragsverhältnis über die Erbringung unserer vertraglichen Leistungen zu begründen und zu ändern. Hierunter fallen z.B. Ihre bei Auftragserteilung angegebenen Kundendaten sowie Ihre Benutzeridentifikationen, Passwörter, von Ihnen bei M²net eingerichtete E-Mail-Adressen und Homepage-Adressen. Vor Begründung des Vertragsverhältnisses holt M²net Bonitätsauskünfte über den Kunden bei Auskunftseien ein. Bestandsdaten werden mit Beendigung des Vertragsverhältnisses gelöscht, sofern sie nicht noch zu Abrechnungszwecken benötigt werden.
- 1.2 Sofern Sie bei Auftragserteilung ausdrücklich Ihr Einverständnis damit erklärt haben, dass Ihre Kundendaten von M²net zu Zwecken der Werbung, Kundenberatung und Marktforschung verarbeitet und genutzt werden, werden Ihnen zu diesem Zweck Informationen per Post oder E-Mail übersandt. Die Verwendung der Daten für unaufgeforderte Telefonanrufe sowie die Weitergabe an Dritte bleibt ausgeschlossen. Sie haben das Recht, die von Ihnen erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

2. Verbindungs- und Nutzungsdaten

- 2.1 Wir erheben, verarbeiten und nutzen, soweit dies zur Durchführung und Abrechnung unserer vertraglichen Telekommunikationsdienstleistungen erforderlich ist, die folgenden Verbindungsdaten:
- 2.2 Die Nummer oder Kennung des anrufenden und angerufenen Anschlusses oder der Endeinrichtung, personenbezogene Berechtigungskennungen; Beginn und Ende der jeweiligen Verbindung nach Datum und Uhrzeit und, soweit die Entgelte davon abhängen, die übermittelnden Datenmengen, den vom Kunden in Anspruch genommenen Telekommunikationsdienst; die Endpunkte von festgeschalteten Verbindungen sowie ihren Beginn und ihr Ende nach Datum und Uhrzeit; sonstige zum Aufbau und zur Aufrechterhaltung sowie zur Entgeltabrechnung notwendigen Verbindungsdaten.
- 2.3 Die Verbindungsdaten werden am Tag nach der Beendigung der Verbindung gelöscht, soweit sie nicht zu den gesetzlich ausdrücklich vorgesehenen Zwecken (Abrechnung, Einzelverbindungs nachweis, Behebung von Störungen, Missbrauchsaufklärung im Einzelfall) noch benötigt werden. Zum Zweck der Abrechnung werden die Verbindungsdaten mit Versendung der Entgeltabrechnung standardmäßig zu Beweis Zwecken für die Richtigkeit der berechneten Entgelte gespeichert. Der Kunde kann abweichend von der genannten Standardregelung entweder die vollständige Löschung der Verbindungsdaten nach Rechnungsversand oder die Speicherung unter Kürzung der Zielrufnummer um die letzten drei Ziffern wählen.
- 2.4 Die Verbindungsdaten werden grundsätzlich spätestens sechs Monate nach Versand der Rechnung gelöscht. Hat der Kunde jedoch innerhalb der Sechsmonatsfrist Einwendungen gegen die Rechnung erhoben, werden die Verbindungsdaten gespeichert, bis die Einwendungen abschließend geklärt sind.
- 2.5 Bei eventuellen Einwendungen des Kunden gegen die Rechnung sind wir von der Pflicht zur Vorlage der Verbindungsdaten zum Nachweis der Richtigkeit der Rechnung befreit, wenn und soweit wir diese Daten auf Wunsch des Kunden hin oder aufgrund rechtlicher Verpflichtung bereits vollständig oder teilweise gelöscht haben.
- 2.6 Im übrigen werden zum Zweck der ordnungsgemäßen Durchführung und Abrechnung unserer sonstigen Dienste die hierfür erforderlichen personenbezogenen Nutzungsdaten erhoben, verarbeitet und genutzt. Diese Daten werden gelöscht, soweit Sie nicht mehr für die genannten Zwecke erforderlich sind.

3. Entgeltdaten

Wir erheben, verarbeiten und nutzen die zur ordnungsgemäßen Ermittlung und Abrechnung der erbrachten Leistungen erforderlichen Daten (Entgeltdaten). Dies sind neben den zur Abrechnung erforderlichen Bestands-, Nutzungs- und Verbindungsdaten auch sonstige hierfür erhebliche Daten, wie Zahlungseingänge, Zahlungsrückstände, Mahnungen, durchgeführte und aufgehobene Anschlussperren, eingereichte Beanstandungen usw.; diese sonstigen Entgeltdaten werden mit Ende des Vertragsverhältnisses gelöscht.

4. Einzelverbindungs nachweis

Bei der Verwendung eines Einzelverbindungs nachweises hat der Kunde alle jetzigen und zukünftigen Nutzer des betreffenden Anschlusses bzw. bei geschäftlicher Nutzung alle jetzigen und künftigen Mitarbeiter über die Erfassung der Verbindungsdaten zu informieren und etwa bestehende Mitarbeitervertretungen (Betriebsrat/Personalrat) entsprechend der gesetzlichen Vorschriften zu beteiligen. Auf dem Einzelverbindungs nachweis erscheinen nicht Verbindungen von Anschlüssen zu Anschlüssen von Personen, Behörden und Organisationen in sozialen oder kirchlichen Bereichen, die grundsätzlich anonym bleibenden Anrufern ganz oder überwiegend telefonische Beratung in seelischen oder sozialen Notlagen anbieten und die selbst oder deren Mitarbeiter insoweit besonderen Verschwiegenheitsverpflichtungen unterliegen, sofern die Inhaber der betreffenden Anschlüsse von der Regulierungsbehörde für Post und Telekommunikation in eine hierfür vorgesehene Liste eingetragen sind.

5. Rufnummernanzeige und -unterdrückung

- 5.1 M²net übermittelt standardmäßig die Anzeige der Nummer des Anrufers. Der Kunde kann die Nummernanzeige für jeden abgehenden Anruf einzeln oder auf gesonderten Antrag dauernd unterdrücken – mit Ausnahme der Verbindungen zu Notrufanschlüssen für die Polizei und Feuerwehr. Auf gesonderten Antrag des Kunden wird die Rufnummer des Kunden bei ankommenden Verbindungen ständig unterdrückt.
- 5.2 Wünscht der Kunde keine Aufnahme seiner Angaben in öffentliche Verzeichnisse, so wird die Anzeige der Rufnummer des Kunden nur auf gesonderten Antrag des Kunden bei abgehenden und bei ankommenden Verbindungen übermittelt.

6. Aufnahme in Teilnehmerverzeichnisse und Telefonauskunft

- 6.1 Auf Antrag des Kunden veranlasst M²net die Aufnahme eines Kundendatensatzes (Name, Rufnummer, Adresse, ggf. zusätzliche Angaben) in das Kommunikationsverzeichnis der Deutschen Telekom, das als Basis für gedruckte Verzeichnisse, für elektronische Medien und zum Betreiben telefonischer Auskunftsdienste genutzt wird. Dabei kann der Kunde bestimmen, welche Angaben in dem Verzeichnis veröffentlicht werden sollen, dass die Eintragung nur in gedruckten oder elektronischen Verzeichnissen erfolgt oder dass jegliche Eintragung unterbleibt. Der Kunde kann ferner bestimmen, dass sich die telefonische Auskunft auf die Rufnummer beschränkt oder dass jegliche telefonische Auskunft unterbleibt.
- 6.2 Der Kunde kann der von ihm beantragten Nutzung seines Kundendatensatzes jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ganz oder teilweise widersprechen.

7. Anrufweitchaltung

Der Kunde hat vor Anpruchnahme der Leistung Rufumleitung (Anrufweitchaltung) aus datenschutzrechtlichen Gründen sicherzustellen, dass die Anrufe nicht an einen Anschluss weitergeschaltet werden, bei dem ankommende Anrufe ebenfalls weitergeschaltet werden, und dass der Inhaber des Anschlusses, zu dem ein Anruf weitergeschaltet wird, mit der Weitchaltung einverstanden ist.

8. Auskunftsrechte

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, bei uns Auskunft darüber einzuholen, welche personenbezogene Daten wir über Sie gespeichert haben, zu welchen Zwecken diese verarbeitet werden und an welche Stellen sie übermittelt werden. Sollte sich herausstellen, dass wir falsche Daten über Sie gespeichert haben (z.B. weil sich diese geändert haben) wird M²net dies unverzüglich berichtigen bzw. löschen.

9. Sonstiges

Im übrigen richtet sich die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch M²net nach den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Telekommunikations-Datenschutzverordnung, dem Teledienststatenschutzgesetz und dem Bundesdatenschutzgesetz.

Ihre M²net Telekommunikations GmbH